

Akatsuki

Kapitel überarbeitet!

Von RinXx89

Kapitel 1: Wie eine richtige Familie

"Mum?", fragt ich im Auto.

"Ja Schätzchen?", sagte sie den Blick auf die Straße gerichtet.

Wir sind inzwischen in Konohagakure angekommen. Die Fahrt hat sechseinhalb Stunden gedauert. Jetzt fahren wir durch eine Straße wo immer nach 5 Metern ein Baum auf jeder Straßenseiten stand. Hin und wieder gingen Menschen vorbei und ich sah sogar ein kleines gemütliches Cafe (Wo ich ganz sicher einmal mit Rin reingehen werde, wenn sie mich besuchen kommt!^^).

"Wo wohnen eigentlich Deidara und Dad?", fragte ich.

"Ach die wohnen 2 Blocks weiter von uns.", antwortete sie.

"Echt? Das ist ja toll. Dann werd ich die beiden mal besuchen gehen, wenn wir ausgepackt haben.", freute ich mich.

Ich wusste schon in welcher Straße sie wohnen und so (Ich hab sie früher immer einmal in 4 Monaten oder so besucht. Bei sechseinhalb Stunden Autofahrt kann man nicht mal so schnell zum Kaffe kommen...) aber ich wusste nicht das wir auch in der gleichen Straße wohnen werden. Ich hab vom Umzug eigentlich kaum was mitbekommen. Ich war zu traurig und habe mit Rin noch die Sachen gemacht, die wir noch machen wollten. (Zum Beispiel: So eine voll mädchenhafte Übernachtungsparty mit Haare flechten und so ein Zeug. Aber es war total lustig!)

"So da sind wir.", sagte Mum und ich schaute aus dem Fenster.

Mein Blick schweifte über die Einfahrt. Dann weiter nach hinten und ich sah ein kleines weises Haus mit Garten.

"Echt? Da drin werden wir nun wohnen? Das ist ja cool!", freute ich mich und sprang schon aus dem Auto (Natürlich erst wenn Mum vor der Garage geparkt hatte).

Toko sprang schon vom hinteren Sitz raus und beschnupperte alles.

Ich nahm den (neuen) Hausschlüssel und schließ sofort auf.

Der Flur war hell erleuchtet und man konnte auch das Wohnzimmer sehen mit einer Treppe die höchstwahrscheinlich zu den Schalfzimmern führt.

Ich schaute mir alles nur flüchtig an, denn ich wollte sofort in mein neues Zimmer.

Ich rannte die Treppe hoch und sah 4 Türen. 2 auf jeder Seite.

Ich öffnete die erste von rechts und mir fiel ein Besen auf den Kopf.

"Au." Ich rieb mir den Kopf und stellte den Besen wieder rein.

"Die Besenkammer hast du wohl schon gefunden", kam es von hinten.

Ich drehte mich um und konnte nicht glauben wen ich sah.

Da stand er... Einfach so vor mir...Er hatte immernoch diese langen blonden Haare...

"Deidara!!!", schrie und freute ich mich und sprang ihm auch schon um den Hals.

Wir umarmten uns und er sagte: "Ja, ja. Passt ja auch schon wieder!"

"Hallo? Wir haben uns seit 4 ganzen Monaten nicht gesehen, und das ist alles was du zu sagen hast?", fragte ich schnippisch.

"Hmh. Jup." Er strubbelte mir durchs Haar und umarmte mich noch einmal.

Meine Mum kam hoch und lächelte. Sie hatten sich wahrscheinlich vorher schon gesehen.

"Hier ist dein Zimmer, Schätzchen.", und hielt die gegenüberliegende Zimmertür offen.

Der Raum war hell erleuchtet, was wohl an dem großen Fenstern liegen muss, und die Wände waren weiß.

Rechts von der Tür aus, kam ein großer Schrank zum Vorschein und gleich weiter hinten an der Wand, stand ein Eckschreibtisch, wo schon mein Laptop drauf lag.

(Es war echt schwer, sich schon eine Woche davor zu trennen.)

Vor dem großen Fenster stand mein Bett und Toko musste (natürlich) gleich draufspringen und es sich auf dem Kopfkissen gemütlich machen.

"Wow, Mum! Das ist das tollste Zimmer das ich je gesehen hab! Danke!", ich ging zu ihr hin und umarmte sie.

"Ach! Deidara und Taka haben mir dabei geholfen. Also musst du dich bei den Beiden bedanken.", sagte sie.

"Ihr Beide? Oh, Man das ist ja noch schöner. Vielen Dank.", richtete ich an Deidara.

"Kein Problem.", sagte Deidara und lächelte.

"Kommt. Gehen wir runter. Ich mach uns eine Suppe.", schlug meine Mum vor.

Als wir die Treppe runtergingen, stand ein großer Mann mir blonden Haaren im Flur und hielt einen Blumenstrauß.

Ich schaute auf und sprang dem Mann auch schon um den Hals, wie vorher bei meinem Bruder.

"Dad!"

"Hallo, Yuki. Hallo, Hana.", und sah dabei meine Mum an.

Ich ließ ihn los und er ging sofort zu meiner Mum und drückte ihr den Blumenstrauß in die Hände.

"Hallo, Taka. Danke für die Blumen.", bedankte sie sich.

"So und jetzt mach ich uns allen eine Suppe!", fügte sie noch lächelnd hinzu.

"Ich will Hühnersuppe!", rief ich und spazierte in die Küche.

"Aber ich will Tomatensuppe!", rief Deidara und ging ebenfalls in die Küche.

Unsere Eltern lachten und gingen dann auch in die Küche, gefolgt von Toko.

Wie eine richtige Familie.

So das wars bis jetzt!^^

Dankeschön das ihr diese FF gelesen habt und hoffentlich noch lesen werdet!

Arigato!^^

(Ich weiß nicht wann das nächste kapi kommt wegen schule und so...)

